

Hamburg, 10.11.2020

Obdachlose Menschen schützen – Hotelunterbringung jetzt

Die Linksfraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte fordert die Unterbringung von obdachlosen Menschen in Hotels während der Corona-Pandemie. Der Antrag wird am 12.11.2020 im Ausschuss für Sozialraumentwicklung gestellt. Die Unterbringung soll in ansässigen Beherbergungsbetrieben sowie Jugendherbergen, Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen sichergestellt werden.

Viele Obdachlose sind durch multiple Erkrankungen bei einer Ansteckung mit Covid-19 besonders gefährdet und daher durch eine Mehrbett-Belegung im Winternotprogramm nicht ausreichend geschützt. Einige meiden sogar das Winternotprogramm, weil sie Angst vor einer Ansteckung haben.

Dazu die Fraktionsvorsitzende Ina Morgenroth: „Nur durch eine Einzelunterbringung würde die Stadt ausreichenden Infektionsschutz gewährleisten. Ein privat finanziertes Konzept, welches während der ersten Corona-Welle Hotelzimmer für obdachlose Menschen zur Verfügung stellte, wurde von allen Seiten positiv bewertet und zeigt, dass es möglich ist, echten Infektionsschutz für Obdachlose zu leisten.“

DIE LINKE. Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Borgfelder Straße 83, 20537 Hamburg
geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de